



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCLXXXVIII. Des Ritters Meineke von Schirstedt Erklärung über den vom
Erzbischof Peter zu Magdeburg zu leistenden Ersatz für die in seinem
Kriege mit den Mecklenburgern und Prignitzern ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

daz wir allen vnsern Mannen, Bürgern vnd allen andern Inseßen in vnsern Landen der Marke zu Brandenburg gheistlich vnd wertlich, vnsern lieben getrewen, vorheissen vnd gelobet haben vnd vorheissen vnd geloben auch mit diesem brieße, daz wir yn vnd auch besunderen yzlichen Bischoff, Grafen, Vryen, Heren, Rittersn, Knechten, Bürgern vnd Gebuern vnd auch sunderlich yzlicher Stat, alle yre gerechtigkeit, Vriheit vnd gute Gewohnheit, dy sy haben vnd hy vor von vnsern Vorfaren gehabt haben, sy syn beschreiben oder unbeschreiben, bestetigen wellen, alz schire, alz wir in dy Marke zu Brandenburg kumen, vnd dy huldunghe, dy sy vns vorheissen vnd gelobt haben, von yn nemen werden, vnd wellen yn vnd yr yzlich besundern vnser brieße dar vbir geben in aller wyze vnd formen, alz yn dy vnser Vorfaren Margrafen zu Brandenburg, vnd dar nach dy allirdurchlauchtigsten Fürsten vnd vnser lieben gnadigen Herren, Herr Karl Rom. Keyser zu allen zeiten Merer des Reichs, vnser allirliebster Herr vnd Väter, vnd Herr Wenzlaw Rom. König vnd König zu Beheim, vnser allirliebster bruder, vbir dieselben Gerechtigkeit, Vryheit vnd Gewonheit hyvor gegeben haben, vnd wellen yn dez nicht vorsagen noch verzien yn keynerlei wyze. Dez zu Vrkunde haben wir yn vnsern brieß gegeben, vorsiegelt myt vnsern anhangenden Inghesigil. Geben zu Prage, noch Gots Geburt dryzenhundert jar darnach in dem acht vnd siebenzigsten jare, an dem Montage vor S. Viti vnd Modesti tage der heiligen Mertere.

Gercken's Cod. IV, 399.

MCLXXXVIII. Des Ritters Meynke von Schirstedt Erklärung über den vom Erzbischof Peter zu Magdeburg zu leistenden Ersatz für die in seinem Kriege mit den Mecklenburgern und Prignitzern stattgefundenen Schäden, am 28. October 1378.

Ich Meynke von schirstetē Ritter bekennen offinlichen in dissem brieue, daz der Erwertige in gote vater vnd here, ern peter Erczebischof des hilgen gotishuses zu Meideburg, myn gnediger herre, mich vnd all myne gefellen vnd diener, di by mir gewesin sin in dem krige, der dem egenanten gotishuse widdirstanden ist disses iares von dem von Mekelnborg vnd den prignizzern vnd iren hilfsern, gantzlich vnd all gerichtet hat allen schaden Solt vnd koste, die ich vnd die myne an demselben krige genomen vnd getragen habe zu Borch, zu der parcham, zu Tuchem, zu hadmersleuen vnd uff allen steten disse syt vnd gen sit der elbe, Also daz ich vnd myne erben yn vnd sin gotishus allir ansprache, die ich vnd alle die, die by mir in dem krige gewesin sin, gehat haben adir haben mochten von des kriges wegen, gantzlich benomen haben vnd benemen fullen, wur des not wirt synde, vzgenomen den Edeln grafen Thideric von wernigerode mit finen gefellen silff ezehende gewasent, den ich noch mit ern ludolffe von hartzrode richten sal vnd wil solt vnd schaden, vnd Tilen von Andesleuen vnd hopstauel, die in des gnanten gotishus dienste gefangen sin, Also waz ich vnd er ludolff von hartzrode dem gnanten von wernigerode vnd sinen gefellen richtin von schaden vnd von solde, daz sal mir vnd ern ludolffe vnser gnanten herre Erczebischof zu Meideburg widdergeben adir vnsern willen

darvme machen, wen wir daz gerichtet haben: vnd vmb Tilen von andesleuen vnd hopstauel sal ich Meynke von schirftete obgnant adir myne erbyn richtin, waz sie verloren vnd zu schaden genomen haben, darvmb hat myn gnanter herre mynen willen gemacht: konde ich abir sie nicht los getedingen vnd wurden sie beschatzt, so fulde ich sie mit irer schatzunge wisin an mynen gnanten hern vnd sin gotishus, die fullen denne ire schatzunge yn en richten. Czu vrkunde dillsis brieues mit mynen Meynke von schirftete obgnant vnd Hanse von schirftete mynes sone Ingelsegel vorlegilt, gegeben czu Meideburg, nach gotis bordt dritzenhundert iar in dem achtin vnd sebinzigisten iare, an sente Symonis vnd Jude tage der hilgen aposteln.

Nach dem Original des K. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

MCLXXXIX. Die Priorin und der Consent des Klosters Eldena ermächtigen die Conventualin Gheze Radolfs ihre Besitzungen zu Quisow zu veräußern, am 4. März 1379.

Nos mechtildis kapelle priorissa totusque conuentus monasterii siue cenobii sanctimonialium in eldena ordinis sancti Johannis, Ratzeburgensis dyocesis, recognoscimus publice per presentes, Quod gheze dicte radolfes nostre conuentuali nostrique ordinis professe dedimus et concessimus et tenore prefencium damus et concedimus plenam et liberam potestatem, quod ipsa vendere, donare vel qualitercunque et in quacunque personam alienare et transsere libere valeat et possit tres choros siliginis annuorum reddituum, censum, pullos et Jus percipiendi eosdem cum omnibus aliis iuribus sibi subtractis et denegatis, ad ipsam ex donatione quondam Hinrici radolfi fratris sui, opidani in perlebergh, hauerbergensis dyocesis, ad tempora vite sue pertinentes et spectantes quosque cultores et possessores cuiusdam curie et quorundam trium mansorum, rubetarum, paschuorum ceterorumque attinentium eorundem, in villa et Campis quitzow hauerbergensis dyocesis sitorum, quos olim villicus heyne dictus vp der Beke tenebat et possidebat, omni anno In die sancti martini episcopi dicte gheze prestare et soluere tenentur. In cuius rei testimonium presentes litteras cum secreto sigillo nostri cenobii siue conuentus antedicti duximus sigillandas. Actum et datum Anno domini M^o CCC^o LXXIX^o. feria sexta post dominicam, qua cantatur Inuocavit.

Nach dem zweifach ausgefertigten Original in der Pfarrregistratur zu Perleberg.

MCXC. Die Städte der Altmark reversiren sich gegen den König Wenzel, nach unbeerbtem Absterben seiner Brüder bei der Krone Böhmen zu bleiben, am 27. März 1379.

Wir dye Burgermeister vnd dy Rete vnd dy Burger gemeinlichen der Stete zu Stendel, der Alden Stat tzu Saltzwedel, der Neuwen Stat tzu Saltzwedel, tzu Gar-